



## Initiative

»Stadtteilkantine für alle«

Eine andere Welt ist möglich.  
Ein anderes Bielefeld ist möglich.

**Hinweise:** Wo finde ich was? Was muss ich wissen?  
Was muss am Ende unbedingt erledigt werden?

## Vorab:

Wir haben von der Pfarrerin Frau Wessel die Erlaubnis, ab und zu die **Backöfen** im Keller zu benutzen. Dies geht allerdings nur **nach vorheriger Absprache** mit Chiara Faber (Jugendreferentin). Die Telefonnummer von Frau Faber lautet: 0175 3220263  
Der Schlüssel passt. Da der Raum schlecht gelüftet werden kann, dort bitte nichts braten.

Am Ende **unbedingt darauf achten, dass im Keller alles ausgeschaltet und abgeschlossen** ist.

In einem der Backöfen ist die Beleuchtung defekt, man übersieht leicht, dass er noch an ist.

## Allgemeines:

Die **Faltpür** im Speiseraum ist **tabu**. Diese Trennwand darf nur der Küster öffnen und schließen! Sie ist sehr empfindlich.

Die **Glastür nach draußen** mit dem **Schlüssel** öffnen und nicht einfach aufdrücken!

Bitte morgens früh das **Rollup** vor der Eingangstür aufstellen und festbinden. (Bei Regen natürlich drinnen)

Unsere Sachen findet ihr im Raum rechts neben der großen Glastür zum Saal.  
Der **2te Schrank von rechts** gehört bis auf weiteres uns. Auf diesem Schrank liegt auch das Rollup.

Da es vorkam, dass unsere Gäste die Spenden für den „**Dornberger Lebensmittelkorb**“ auf dem Tisch im Eingangsbereich genommen haben, bitte die bereits gespendeten Waren in unserem Raum hinten links in Sicherheit bringen. Nach der Stadtteilkantine Korb wieder auffüllen.

## Für die Köche:

Wir haben ein **Problem mit Kochgerüchen** auch noch am Tag danach.

Daher unbedingt: **Deckenluken** in der Küche und im Flur öffnen!  
**Tür zum Speiseraum** geschlossen halten.  
**Dunstabzug** nicht vergessen und, wenn möglich,  
mit **geschlossener Küchentür** kochen.

**Handtücher**, Spülmittel, Reiniger für die Geschirrspülmaschine gehören der Gemeinde. Wir können sie mitbenutzen.

Nach dem Kochen die **benutzen Handtücher** bitte in den Wäschekorb (vor der Waschmaschine im Putzraum gegenüber der Toiletten) legen.

Sollten die Handtücher **nass** sein, bitte über den Rand der Wanne hängen!

Die **Töpfe und Pfannen** können wir alle mitbenutzen. Die meisten sind in dem Unterschrank unter der großen Kaffeemaschine. Dass wir alles wieder dorthin räumen, wo wir es hergenommen haben, versteht sich von selbst. 😊

Unsere **große Induktionskochplatte** (inkl. Magnet und Verlängerungskabel), Mixer, großer Stabmixer, Gemüseschneider stehen auf dem Kühlschrank. Bitte nicht zu weit nach hinten stellen, da dort ein 10 cm Spalt für die Lüftung des Kühlschranks ist. Was dahinter fällt ist weg.

Damit die Sicherungen nicht rausfliegen, bitte **Geräte mit hoher Wattzahl** nicht an derselben Steckdosenleiste anschließen. Keine Mehrfachsteckdosen nutzen!

Unsere Auflaufformen, Pfannen, eine große Edelstahlwanne zum Mischen findet ihr in den beiden Eckschränken.

## Für das Serviceteam / nach dem Kochen:

Geschirr, Karaffen, Gläser und Besteck dürfen benutzt werden.

Bitte alles wieder in die dafür vorgesehenen Fächer räumen. **Die Regalböden sind beschriftet.**

**Weiß**e Thermoskannen für **Kaffee**  
**Schwarz**e Thermoskannen für **Tee**.

Kleine Kaffeemaschinen nutzen (nicht die große)

Wir sorgen dafür, dass immer ausreichend **Kaffee** im Schrank vorhanden ist. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, dann ruft bitte kurz an. Ich erkläre euch wie man dran kommt. Tel.: 0175/9004924.

Da in der letzten Zeit immer sehr viele Gäste kamen, hat sich der Stellplan (noch in Arbeit) als vorteilhaft erwiesen. Auf diese Weise haben wir Platz für 56 Gäste.

5 Tische für 6 Personen

2 Tische für 8 Personen (davon einer vor der Bühne)

1 Tisch für 10 Personen (hinten rechts vor dem Fenster)

**Die Tische und Stühle auf keinen Fall schieben.** Durch die breiten Fugen besteht die Gefahr, dass die Tisch- und Stuhlbeine brechen. **Am besten ist Tragen.** Kurze Strecken ziehen ist in Ordnung.

Nach der Veranstaltung bitte die ursprünglich vorgefundene Bestuhlung wieder herstellen.

Sollte von der Gemeinde etwas anderes gewünscht sein, finden wir die Mitteilung über besondere Anordnung der Tische in der Küche. Sollte keine Bestuhlung gewünscht sein, sind die Stühle auf die Wagen und die Tische an den Rand zu stellen.

Die Räume sind zu **fegen**. Wischen ist nur erforderlich, wenn ein Malheur geschehen ist. **Besen**, Kehrblech und Wischmopp findet ihr in dem kleinen Putzraum gegenüber der Toiletten. Der Schlüssel passt.

Die **Spülmaschine** rechts (weiße Blende) ist die schnellere. Es ist daher sinnvoll, diese zuerst anzustellen. Das **Geschirr muss von Resten befreit** werden. Pulver für die Maschinen ist in beiden Fällen im Schrank links neben der Maschine. Die Maschinen sind **auszuräumen!**

Die **Mülleimer** in der Küche müssen **geleert** werden. Biomüll am besten in einem Eimer sammeln und gar nicht erst in die eingebauten Mülleimer werfen. In unserem Schrank sind grüne Säcke für den „Gelber-Sack-Müll“. Der kleine Mülleimer ist erfahrungsgemäß immer schnell voll.

Die **Mülltonnen** findet ihr, wenn ihr an den Toiletten vorbei durch die Glastür nach draußen geht. Der Schlüssel passt. Im ersten Gang links stehen die Tonnen auf der linken Seite ganz hinten.

Die **rote Tonne** wird **nur im Sommer** geleert. Daher im Winter nicht benutzen!

Im **Kühlschrank** sollen wir grundsätzlich nichts hinterlassen. Bitte verschenkt alles an die Gäste oder nehmt es selber mit.

Bitte achtet darauf, dass alle **Fenster** geschlossen sind. Folgende **Türen** müssen **abgeschlossen** werden: Glastür zu den Mülltonnen, Besenkammer, Kellertür, beide Eingangstüren.

**Wir wünschen euch gutes Gelingen!**

Telefonnummern, die im Krisenfall vielleicht helfen können:

Heike Jacob	0175/9004924
Gertrud Weiß	01575/5769388
Heiner Wild	0521/132741 oder 01577/4369236

Heiner und Gertrud wohnen "in der Nähe".

Wenn wir nicht helfen können:

Luise Metzler	0521-392828
Pfarrerin Nora Göbel	0171/5510994.